

Artikel vom 19.04.2024

Zehn Punkte zur Stärkung Europas

Senioren-Union der CDU und CSU unterzeichnen die Würzburger Erklärung



Franz Meyer (SEN-Landesvorsitzender) & Dr. med. Fred-Holger Ludwig (Bundesvorsitzender der Senioren-Union der CDU Deutschland)

Das geeinte Europa als wertvolles Erbe bewahren – gemeinsam für Frieden und Freiheit

Angesichts der großen Bedeutung der Europawahlen am 9. Juni 2024 haben sich die Senioren-Union der CDU Deutschlands und die Senioren-Union der CSU entschlossen, einen gemeinsamen Wahlauftritt zu verabschieden. Erstmals gibt es diesen gemeinsamen Appell der Arbeitsgemeinschaften der CDU und der CSU für die ältere Generation. Im Zentrum der Erklärung

stehen zehn Punkte zur Stärkung Europas, die zukünftig gerade für die ältere Generation wichtig sind. Am Mittelpunkt der Europäischen Union, im Ortsteil Gadheim von Veitshöchheim, wurde die unterschriebene Erklärung der Presse und der Öffentlichkeit präsentiert.

„Die große Idee eines Europas gemeinsamer Werte und Ideen, eines Europas ohne Innengrenzen, muss wieder in den Herzen der Menschen in den Köpfen der verantwortlichen Staatslenker verankert werden“, unterstreicht Dr. Fred-Holger Ludwig, der Bundesvorsitzende der Senioren-Union der CDU Deutschlands. „Gemeinsam wollen wir ein Europa, das regional verwurzelt, national getragen und europäisch legitimiert ist. Wir stehen zu einer europäischen Leitkultur, die von der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Toleranz und solidarischem Miteinander geprägt ist“, erklärt Franz Meyer, Landesvorsitzender der Senioren-Union der CSU.

Zehn Punkte zur Stärkung Europas

In der Würzburger Erklärung zur Europawahl stellen die Senioren-Union der CDU und der CSU die zehn Punkte heraus, die aus ihrer Sicht für die Gestaltung der Zukunft Europas besonders wichtig sind. So betonen die Verbände, dass die Vielfalt der Regionen als Stärke Europas aufgewertet werden und der ländliche Raum zu Zukunftsregionen entwickelt werden muss. Gerade mit Blick auf die Digitalisierung fordern die Senioren-Union der CDU und CSU, dass deren Chancen genutzt, nicht behindert werden dürfen sowie europaweit Forschung, Innovation und vor allem künstliche Intelligenz gefördert werden müssen.

Mit Blick auf die Lebenssituation der älteren Menschen fordern die beiden Arbeitsgemeinschaften die Schaffung einer Gesundheitsunion, die Verbesserung der Versorgung mit Arznei- und Hilfsmitteln sowie die Entwicklung einer europäischen Pflegestrategie. Klima und Mobilität muss

aus Sicht der Senioren-Union mit Verstand gedacht werden, was auch den Verzicht auf eine Führerscheinregelung mit Diskriminierung der Menschen über 70 Jahre bedeute. Wesentliches Anliegen der Arbeitsgemeinschaften ist es auch, die Migration nach Europa konsequent zu steuern und die Sicherheit Europas nach innen und nach außen besser zu schützen.

Ein Europa aller Generationen.

„Miteinander können Jung und Alt eine europäische Gemeinschaft gestalten, die von Frieden, Freiheit und Wohlstand geprägt ist“, erklärt Franz Meyer abschließend und Dr. Fred-Holger Ludwig appelliert: „Insbesondere die Jüngeren, die Generation ab 16 ermutigen wir, die Stimme zu erheben und rufen ihnen zu: Es geht um eure Zukunft!“

Nach der feierlichen Unterschrift unter die „Würzburger Erklärung zur Europawahl“ wird das Zehn Punkte Programm im Wahlkampf zum Einsatz kommen. Die SeniorenUnion der CSU wird ihre Zielsetzungen für ein geeintes Europa in Frieden und Freiheit in einem Flyer zusammenfassen, der an den Infoständen unter Beteiligung von Vertretern der Senioren-Union verteilt wird, sowie bei den Veranstaltungen mit den Kandidaten der Senioren-Union zum Einsatz kommt.

Hier können Sie die Würzburger Erklärung herunterladen!

[DOWNLOAD](#) 

Ansprechpartner Senioren-Union der CDU Deutschlands, Pressestelle

E-Mail: senioren.presse@cdu.de

Senioren-Union der CSU, Landesgeschäftsstelle

E-Mail: sen@csu-bayern.de